

»O es wär eine Freude,
so eines Mannes
Freund zu sein«
Hölderlin und Schubart –
eine verhinderte
Freundschaft

Stuttgart | Donnerstag, 18. Juni 2020

19:30 Uhr | Akademie für gesprochenes Wort

Marbach a.N. | Montag, 22. Juni 2020

19:30 Uhr | Rathaus

Aalen | Donnerstag, 23. Juli 2020

19:30 Uhr | Kulturbahnhof



Hölderlin.
2020

Ein Vortrags- und Rezitationsabend, konzipiert von Barbara Potthast, Universität Stuttgart. Mit Texten, vorgetragen von Rudolf Guckelsberger und Benjamin Stedler, Mitglieder des Sprecherensembles der Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung Stuttgart, und mit Erläuterungen von Barbara Potthast.

Hölderlin (1770-1843) sehnte sich nach der Freundschaft mit dem Dichterkollegen Schubart (1739-1791), obwohl der gut 30 Jahre älter war. Beide hatten vieles gemeinsam. Sie waren zerrissene Persönlichkeiten und Getriebene, sie fanden als Schriftsteller keinen Platz in der Gesellschaft, sie wurden von württembergischen Regenten ohne angemessene Gründe verhaftet – Schubart landete im Gefängnis, Hölderlin in der Irrenanstalt. Beider Geisteszustand wurde angezweifelt und durch staatliche Maßnahmen manipuliert.

Beide waren Bewunderer der Französischen Revolution, beide wollten durch Literatur ihre Zeit verändern, wenn auch auf ganz unterschiedliche Weise.

Getroffen haben sich Hölderlin und Schubart nur wenige Male, bei denen sie sich zueinander hingezogen fühlten. Schubarts Tod 1793, vier Jahre nach seiner Haftentlassung, verhinderte, dass sie Freunde wurden.

Stuttgart

Eintritt 10 € | ermäßigt 8 € |

Karten bei der Akademie für gesprochenes Wort, Haußmannstraße 22, 70188 Stuttgart, akademie@gesprochenes-wort.de

Marbach a. N.

Eintritt 5 € | für Mitglieder des Schillervereins Marbach a. N. 3 € |

Karten gibt es an der Abendkasse

Aalen

Vorverkauf 12 € | Spionkarte 8,15 € | Schüler, Studierende 7,60 € |

ermäßigt mit Spionkarte 5,29 € | inkl. Gebühren

Abendkasse 13 € | Spionkarte 8,45 € | Schüler, Studierende 8 € |

ermäßigt mit Spionkarte 5,20 €

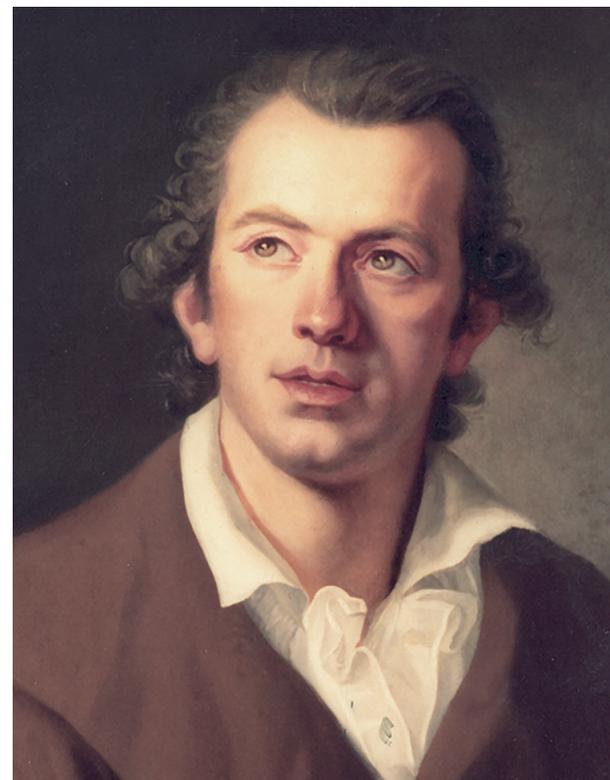
Schubart-Mitglieder zahlen an der Abendkasse 9 € | ermäßigt 5 €

Karten gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73431 Aalen, Telefon 07361 522358 oder unter www.reservix.de

Leben, Literatur und
Musik von Christian
Friedrich Daniel Schubart
Musikalische Lesung mit
Barbara Stoll, Frank
Ackermann und Frank Eisele

Aalen | Samstag, 10. Oktober 2020

20 Uhr | Kulturbahnhof



Am Todestag Schubarts, dem 10. Oktober, erzählt das Trio in Briefen, Gedichten und Liedern aus dem bewegten Leben des großen Dichters, Musikers und Publizisten C.F.D. Schubart. Das Programm bewegt sich entlang der einzelnen Lebensstationen Schubarts. So wird das „Schneiderlied“ zu hören sein, sein ältestes erhaltenes Gedicht, das er als 14-Jähriger schrieb. Das „Kaplid“ ging damals um die Welt und aus Schubarts Geislinger Zeit werden die Schuldiktate rezitiert. Briefe und berühmte Gedichte aus der Zeit der Gefangenschaft fehlen nicht, wie die „Fürstengruft“ oder „Der Gefangene“. „Die Forelle“ wurde sowohl von Schubart selbst als auch von Franz Schubert vertont. Beiden Versionen werden zu hören sein.

Gesang und Rezitation: Barbara Stoll, Sprecher: Frank Ackermann, Akkordeonbegleitung: Frank Eisele.

Barbara Stoll ist Diplomschauspielerin, Moderatorin, Regisseurin für Theater, Musicals und Liveshows, ARD-Sprecherin und die Senderstimme von arte.

Frank Ackermann initiierte und leitet das „Philosophische Café im Hegelhaus“ in Stuttgart.

Frank Eisele lebt seit zwanzig Jahren als freiberuflicher Musiker in Stuttgart. Er spielt Akkordeon.

Vorverkauf 12 € | Spionkarte 8,15 € | Schüler, Studierende 7,60 € |

ermäßigt mit Spionkarte 5,29 € | inkl. Gebühren

Abendkasse 13 € | Spionkarte 8,45 € | Schüler, Studierende 8 € |

ermäßigt mit Spionkarte 5,20 €

Schubart-Mitglieder zahlen an der Abendkasse 9 € | ermäßigt 5 €

Karten gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73431 Aalen, Telefon 07361 522358 oder unter www.reservix.de

SCHUBART
GESELLSCHAFT
PROGRAMM
2020

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Schubart-Freunde

Sie halten das erste Programm der Schubart-Gesellschaft in den Händen. Ich darf Ihnen die Veranstaltungen als Ausdruck der fruchtbaren Zusammenarbeit über regionale Grenzen hinweg besonders ans Herz legen. Alle Mitwirkenden eint das Ziel, Leben und Werk des Autors, Musikers, Journalisten und rebellischen Denkers Schubart der Allgemeinheit näher zu bringen.

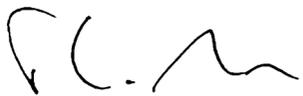
Bereits wenige Monate nach Gründung bietet die Schubart-Gesellschaft drei Veranstaltungen an verschiedenen Orten:

Vincent Klink, Sternekoch, Musiker, Autor und genialer Erzähler, sinniert in Aalen über den Widerspruchsgeist der Schwaben und lässt erkennen, was wir den großen schwäbischen Köpfen zu verdanken haben. Dass es bei dem schwäbischen Multitalent Klink auch immer um gutes Essen und schwäbische Küche geht, liegt auf der Hand.

Im Hölderlinjahr beleuchtet ein Rezitationsabend mit Erläuterungen biografische Parallelen und seelenverwandtschaftliche Bezüge der beiden Dichter Schubart und Hölderlin. Aalen, Marbach und Stuttgart bieten sich als Veranstaltungsorte an.

Die Schubart-Gesellschaft vermittelt bei Interesse die Angebote auch gerne an andere Städte und Institutionen. So wie der 2019 viel beachtete Schubartabend im Stuttgarter Hegelhaus im Rahmen dieses Programmes im Aalener Kulturbahnhof wiederholt wird.

Zu den Veranstaltungen der Schubart-Gesellschaft lade ich Sie sehr herzlich ein und wünsche Ihnen viel Vergnügen.



Thilo Rentschler

1. Vorsitzender | Oberbürgermeister der Stadt Aalen

Schubart-Gesellschaft Aufgaben und Ziele

Die Schubart-Gesellschaft ist ein Zusammenschluss von Personen und Institutionen, die sich dem vielseitigen Werk von Christian Friedrich Daniel Schubart sowie der Literatur, Musik, Rhetorik und Publizistik verbunden fühlen und ihre Bedeutung der Allgemeinheit vermitteln wollen.

Der eingetragene Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Schubart-Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung von Kunst und Kultur.

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- » Die Förderung der Forschungen zu Schubart, seines Werkes und seiner Wirkungsgeschichte.
- » Die Durchführung eines Schubart-Symposiums in einer der Mitgliedsstädte in regelmäßigem Turnus.
- » Die Herausgabe und Förderung von analogen und digitalen Publikationen, insbesondere die Herausgabe einer historisch-kritischen Werkausgabe.
- » Die Pflege des Andenkens an Schubart und sein Werk mittels Lesungen, Konzerten und kulturellen Veranstaltungen.

Vom Widerspruchsgeist der Schwaben Betrachtungen von Vincent Klink

Aalen | Sonntag, 1. März 2020
17 Uhr | Stadthalle



Frei und ohne Folgen dürfen wir unsere Meinung sagen. Wir verdanken die Segnungen der Demokratie der Energie und dem Widerstand, den unsere Vorfahren der Willkür der Könige, um nicht zu sagen den Diktatoren, entgegenstellten. Den Schwaben kommt dabei eine besondere Rolle zu.

Vincent Klinks Betrachtungen reichen von Jerg Ratgeb über Friedrich Schiller bis zu Georg Elser. Christian Friedrich Daniel Schubart ist Klinks persönlicher Held. Nach gelungener Flucht durch Hinterhalt eingefangen, erlitt Schubart auf dem Hohenasperg eine grauenvolle Zeit.

Mit diesen Beispielen ruft Vincent Klink zu mehr Dankbarkeit gegenüber unserem heutigen Vollkasko-Wohlstand auf: „Wir leben in Freiheit, in einer der besten aller Welten, auch durch den Widerstandswillen der Schwaben. Wer es so weit gebracht hat, kommt allerdings um Zukunftsängste nur schwer herum.“

Und natürlich geht es bei dem schwäbischen Multitalent immer auch um die gute Küche. Denn Hungersnöten und mageren Jahren verdanken wir die unglaubliche Kreativität der schwäbischen Küche.

Vorverkauf 16,40 € | Spionkarte 11,01 € | Schüler, Studierende 12 € | ermäßigt mit Spionkarte 8,15 € | inkl. Gebühren
Abendkasse 18 € | Spionkarte 11,70 € | Schüler, Studierende 14 € | ermäßigt mit Spionkarte 9,10 €
Schubart-Mitglieder zahlen an der Abendkasse 12 € | ermäßigt 10 €

Karten gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73431 Aalen, Telefon 07361 522358 oder unter www.reservix.de

Geschäftsstelle der Schubart-Gesellschaft
Rathaus | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon 07361 52-1112 | info@schubart-gesellschaft.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter
www.schubart-gesellschaft.de